



pro infirmis



Inhalt

- Dienstleistungsübersicht von Pro Infirmis
- Der Entlastungsdienst in Kürze
- Ausgangslage
- Angebot
- Zielgruppe
- Ziele der Dienstleistung
- Profil des Leiters/der Leiterin der Dienstleistung
- Aufgaben des Leiters/der Leiterin der Dienstleistung
- Die Mitarbeitenden
- Abgrenzung der Dienstleistung
- Rechtliches und Versicherungen
- Finanzierung der Dienstleistung
- Zahlen und Fakten 2013

pro infirmis



Dienstleistungsübersicht

pro infirmis

	AG	AI	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH
Sozialberatung	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
Assistenzberatung	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
Begleitetes Wohnen	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
Beratung hindernisfreies Bauen	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
Bildungsclub	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
Entlastungsdienste	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
Eurokey	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
Finanzielle Direkthilfe	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
Wohnschule	◆			◆	◆	◆										◆										
	◆	Dienstleistungen von Pro Infirmis erbracht										◆	Pro Infirmis vermittelt Kontakte zu anderen Dienstleistern													

Der Entlastungsdienst in Kürze

Die Entlastung ist eine *punktueller* Hilfe für Angehörige, die ein behindertes Kind oder einen behinderten Erwachsenen zu Hause betreuen.

Während der Entlastung können die Angehörigen anderen Beschäftigungen nachgehen.

pro infirmis



Ausgangslage

Bei der Betreuung zu Hause spielen die pflegenden Angehörigen eine zentrale Rolle.

Dank der Unterstützung der pflegenden Angehörigen können zahlreiche behinderte Menschen zu Hause in ihrem vertrauten Umfeld leben.

Pro Infirmis fördert jede Form von Unterstützung der pflegenden Angehörigen, die ihrer Vereinsamung und Erschöpfung vorbeugt.

pro infirmis



Angebot

- Regelmässige Betreuung der behinderten Person (Assistenz, Überwachung)
- Maximale Dauer der Einsätze: zwei Tage ohne Unterbruch
- Dienstleistung jederzeit möglich (Werktage, Wochenende, Tag und Nacht)
- Einsätze am Wohnort der Person oder ausserhalb bei Unterhaltungs- und Freizeitaktivitäten

➔ Ausnahmsweise sind Einsätze in Institutionen, Krippen oder geschützten Werkstätten möglich.

pro infirmis



Zielgruppe

Die Entlastung richtet sich an die pflegenden Angehörigen, unabhängig davon, ob sie mit der behinderten Person verwandt sind oder nicht.

Menschen mit Behinderung profitieren indirekt von der Entlastung. Sie gelten als behindert im Sinne des KSBOD (Anspruch auf eine Leistung der IV oder eine sonderpädagogische Massnahme).

Sie haben eine Behinderung oder eine dauerhafte gesundheitliche Schädigung und sind im IV- oder AHV-Alter (Bedingung bei AHV-Alter: Bezug einer individuellen IV-Leistung in den letzten 10 Jahren und Einrichtung der Entlastung vor Erreichen dieses Alters).

pro infirmis



Ziele der Dienstleistung

Für die pflegenden Angehörigen

- den pflegenden Angehörigen zu mehr Freizeit verhelfen
- der Erschöpfung der pflegenden Angehörigen vorbeugen
- Anerkennung der Bedürfnisse der pflegenden Angehörigen durch die Gesellschaft

Für die behinderten Menschen

- den Verbleib zu Hause erleichtern
- Heimplatzierungen vermeiden oder hinauszögern
- zur Integration und sozialen Teilnahme beitragen
- das Beziehungsnetz vergrössern

pro infirmis



Profil des Leiters/der Leiterin der Dienstleistung

- anerkannte Ausbildung
(Sozialpädagogik, Sozialarbeit etc.)
- grosse Erfahrung im Sozialbereich
- Grosses Organisations- und
Kommunikationstalent
- gute Fachkenntnisse im
Behindertenwesen
- Fähigkeit, die Bedürfnisse der
Angehörigen richtig zu beurteilen

pro infirmis



Aufgaben des Leiters/der Leiterin der Dienstleistung

- Organisation des Dienstes
- Auskunftserteilung über die Dienstleistung und die Finanzierungsmöglichkeiten
- Anstellung der Mitarbeitenden, Organisation ihrer Ausbildung
- Entgegennahme der Anfragen der Angehörigen
- Abklärung der Bedürfnisse der Angehörigen und der behinderten Personen
- Erstellung einer Einsatzvereinbarung
- Vermittlung des Kontakts zwischen Angehörigen und Mitarbeitenden
- Koordination, Organisation und Auswertung der Einsätze

pro infirmis



Die Mitarbeitenden

Profil

- Vielseitiger Lebenslauf
- Erfahrungen im Sozial-, Erziehungs- oder Pflegebereich
- Interesse am Thema Behinderung
- gute Kommunikationsfähigkeit, grosses Pflichtbewusstsein

Die Mitarbeitenden werden im Stundenlohn bezahlt.

Aufgaben

- Ausführung der Tätigkeiten und Verrichtungen, die im Einsatzvertrag (zwischen PI und dem/der Mitarbeitenden) festgelegt sind

Ausbildung

- interne/r Einführungskurs, Weiterbildung

Abgrenzung der Dienstleistung

Die Mitarbeitenden haben einen engeren Tätigkeitsbereich als die Angehörigen.

Folgende Tätigkeiten sind von der Entlastung ausgeschlossen:

- medizinische Verrichtungen
- Betreuung anderer Angehöriger
- Transport von behinderten Personen
- Haushaltarbeiten
- Notfalleinsätze

➔ Jede Ausnahme wird mit dem Leiter/der Leiterin besprochen und in einer schriftlichen Vereinbarung geregelt.

pro infirmis



Rechtliches und Versicherungen

- Pro Infirmis ist für ihre Mitarbeitenden haftbar.
- Für die Entlastungsdienste gelten die Bestimmungen des Arbeitsrechts betreffend Nacht- und Sonntagsarbeit.
- Die Mitarbeitenden sind durch die Haftpflichtversicherung von Pro Infirmis gedeckt.
- Die während der Entlastung verwendeten Privatfahrzeuge der Mitarbeitenden oder Angehörigen sind durch die Motorfahrzeugversicherung von Pro Infirmis gedeckt.

pro infirmis



Finanzierung der Dienstleistung

Finanzierung der Vermittlung (Koordination)

- Ist Teil des Leistungsvertrags mit dem BSV
- Teilweise Finanzierung durch das BSV
- In gewissen Kantonen Finanzierung durch den kantonalen Leistungsvertrag
- Finanzierung durch das Fundraising

Finanzierung der Entlastung

- Stundeweise Fakturierung der Dienstleistung
- Der Klient beteiligt sich an den Kosten (Hilflosenentschädigung, Ergänzungsleistungen, FLB)
- In gewissen Kantonen Finanzierung durch eine kantonale Subvention
- Beitrag eines nationalen oder kantonalen Fonds
- Fundraising

➔ keine Rückerstattung durch die Krankenkasse

pro infirmis



Zahlen und Fakten 2013

Anzahl Familien	Anzahl Einsätze
507	16'803

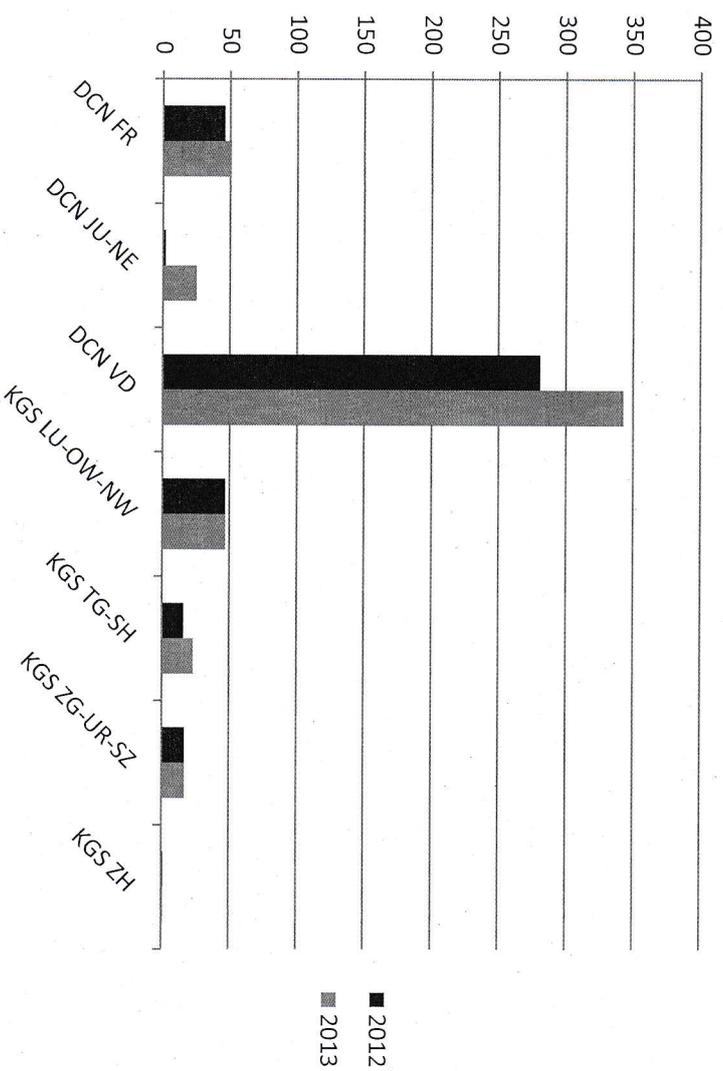
Total fakturierte Stunden	Total fakturierte Stunden pro Familie
54'136	106.8

pro infirmis



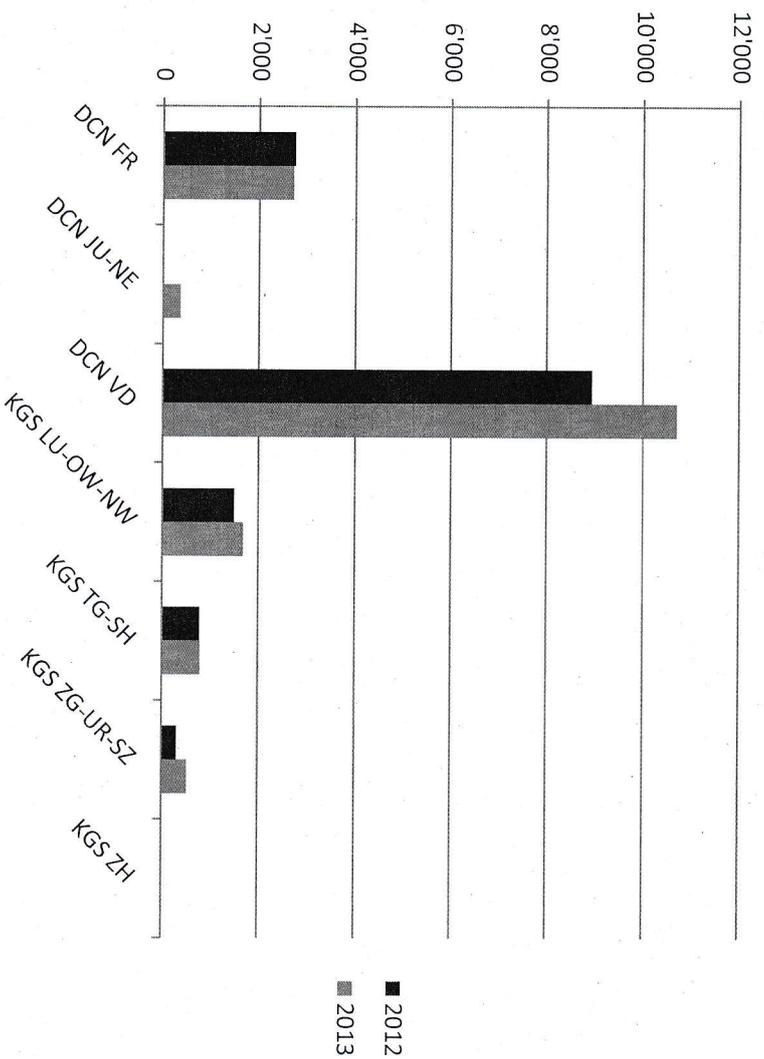
Zahlen und Fakten 2013

- Anzahl Familien



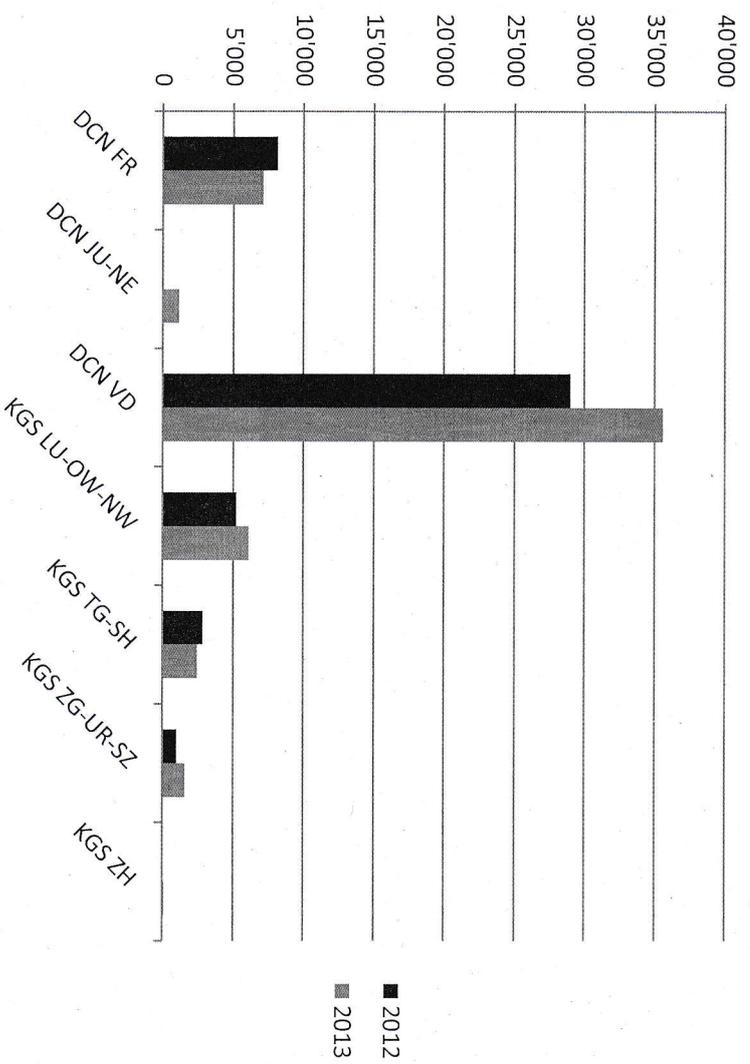
Zahlen und Fakten 2013

- Anzahl Einsätze



Zahlen und Fakten 2013

- Total Stunden



Zahlen und Fakten 2013

- Total Stunden pro Familie

